

Liebes Parlamentsteam (die diese Mail lesen hoffentlich lesen wird),

das neue Lehrerdienstrecht schlägt ja sehr hohe Wellen und ich möchte kurz ebenfalls dazu etwas beitragen.

Ich sehe dies als den Anfang vom Ende der bisher gelebten Trennung zwischen AHS und Mittelschule (oder Hauptschule) und den Beginn eines Weges den ich so nicht unterstützen kann (=Gesamtschule).

Die Vorzüge der Trennung sind manigfaltig diskutiert worden und auch die "Vorteile" der Gesamtschule, daher möchte ich darauf nicht eingehen.

Aus der persönlichen Erfahrung kann ich nur sagen, das bestehende System funktioniert und wir werden weltweit beneidet um dieses System. Speziell wenn es um das System der Lehrlinge und der Hauptschüler geht. Gut ausgebildete Fachkräfte aus Österreich/Deutschland sind heiß begehrt weltweit. Warum? Weil wir da ein bestens etabliertes System haben, welches einen exzellenten Output liefert.

Ich selbst lebe seit Jahren nicht mehr in Österreich und kann aus allen Gesprächen mit Kollegen, Eltern und auch Jugendlichen speziell in den USA nur sagen --> wir sind deutlich besser mit dem bestehenden System als jedes Land das ich bisher besucht habe.

Wenn etwas geändert gehört, dann die leidige Diskussion um die "Bildungsverlierer" etc. Wenn man als Kind nur hört, dass eine Mittelschule/Hauptschule quasi der Weg in die Armut ist, dann ist es auch kein Wunder das niemand mehr in eine solche Schule möchte.

Lehrlinge, Facharbeiter etc. müssen ein deutlich besseres Standing in unserer Gesellschaft haben als bspw. studierte BWL'ler die wir wie Klone aus der WU pumpen (ich bin selbst Absolvent der WU-Wien).

Zuletzt: Hier in den USA sind Facharbeiter deutlich besser angesehene Personen als in Österreich, weil die etwas mit ihren Händen und Skillset machen können! Bürohengste und innen gibt es hier wie Sand am Meer. (natürlich wird man davon in den medien nichts lesen/hören/sehen - da gehts nur um die big winner)

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen  
Felix S. from Chicago. IL